

2016

1. Halbjahresbericht

Kulturamt



Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Überblick über das investive Finanzbudget	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	7
Glossar.....	15

Grundlegende Anmerkungen des Fachbereichs Finanzsteuerung

Zur Vermeidung einer Verzögerung der Berichtspräsentationen in den Ausschüssen durch die Sitzungspause im Sommer wird der 1. Halbjahresbericht 2016 lediglich die IST-Zahlen aus fünf Monaten beinhalten und jeweils bereits in der letzten Ausschusssitzung vor der Sommerpause präsentiert.

Anmerkungen des Kulturamtes

Es ist nach den jetzt vorliegenden Zahlen sowie den geplanten Maßnahmen des restlichen Jahres davon auszugehen, dass das Budget des Kulturamtes eingehalten wird.

Bei den Ansätzen der Einnahmen ist davon auszugehen, dass diese erreicht werden. Die meisten Abrechnungen / Buchungen erfolgen halbjährlich (siehe Ausführungen zu den Einzelprodukten).

Vom 01.10. bis 02.10. findet die Veranstaltung zum 50 jährigen Verschwisterungsjubiläum zwischen Norderstedt und Maromme statt. Hierzu sind VertreterInnen der Partnerstädte eingeladen. In der Abrechnung sowie der Prognose ist bisher nur der Gegenbesuch in Maromme erfasst. Erfahrungsgemäß liegen die Kosten für eine Vor-Ort-Veranstaltung höher. Das Budget sollte jedoch eingehalten werden.

Die Veranstaltungen im Bereich Musik und Theater des Kulturbüros erfolgen spielzeitmäßig. Die Spielzeit 2015/2016 wurde im Mai beendet. Die neue Spielzeit beginnt im September. Die regelmäßigen Veranstaltungen Erntedankfest, Herbstdisco sowie die Seniorenweihnachtsfeiern finden im 2.Halbjahr statt und werden auch dann abgerechnet.

Das Musikschulhalbjahr 2015/2016 endet zum 31.07.16, so dass die Abrechnungen für die Angebote an Bildungseinrichtungen insbesondere auch mit der BEB erst im August erfolgen können. Durch das altersbedingte Ausscheiden von drei Lehrkräften wird die Zahl der nicht besetzten Stunden weiter abgebaut.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 4500 Kulturamt								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	1.092,5	1.136,8	44,3	1.167,4	1.180,7		1.180,7	13,3
Personalaufwendungen	2.151,0	2.315,1	164,1	2.236,1	2.181,4		2.181,4	-54,7
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	536,2	932,9	396,7	649,2	620,8	8,4	629,2	-20,0
bilanzielle Abschreibungen	59,3	59,3		61,7	70,7		70,7	9,0
Transferaufwendungen	987,5	371,9	-615,6	966,5	1.014,7		1.014,7	48,2
sonst. ordentl. Aufwendungen	61,5	37,6	-23,9	41,3	37,8		37,8	-3,5
- ordentliche Aufwendungen	3.795,5	3.716,7	-78,8	3.954,8	3.925,4	8,4	3.933,8	-21,0
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-2.703,0	-2.579,9	123,1	-2.787,4	-2.744,7	-8,4	-2.753,1	34,3
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-2.703,0	-2.579,9	123,1	-2.787,4	-2.744,7	-8,4	-2.753,1	34,3
+ a.o. Ergebnis		0,9	0,9		0,2		0,2	0,2
= Ergebnis vor ILV	-2.703,0	-2.579,0	124,0	-2.787,4	-2.744,6	-8,4	-2.753,0	34,4
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	57,6	57,6		57,8	57,8		57,8	
= Ergebnis	-2.760,6	-2.636,6	124,0	-2.845,2	-2.802,4	-8,4	-2.810,8	34,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	28,78	30,59	1,80	29,52	30,08		30,08	0,56

KOMMENTAR

Nach den vorliegenden Prognosen und unter Berücksichtigung der zu den einzelnen Produkten gemachten Erläuterungen ist davon auszugehen, dass das dem Kulturamt zur Verfügung gestellte Budget eingehalten wird.

Ergebnisübersicht 4500
Werte in T€

2016

	Plan	Prognose	Aufträge	Prognose + Aufträge	abs. Diff.
11117 Räume und Organisation	-949,3	-988,2		-988,2	-38,9
11118 Europäische Kontaktpflege	-69,4	-58,9		-58,9	10,5
25200 Stadtarchiv / Stadtmuseum	-382,8	-377,1	-8,4	-385,5	-2,7
26100 Theater	-308,8	-326,4		-326,4	-17,6
26201 Musikpflege	-95,6	-73,4		-73,4	22,2
26300 Musikschulen	-848,0	-731,2		-731,2	116,8
28100 sonstige Kulturpflege	-186,3	-242,4		-242,4	-56,1
52300 Ehrenmaler	-5,0	-4,8		-4,8	0,2
4500 Kulturamt	-2.845,2	-2.802,4	-8,4	-2.810,8	34,4

KOMMENTAR

siehe Einzelerläuterungen zu den Produkten

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 4500 Kulturamt						2016
Werte in T€						
	Plan 2016	Reste Vj.	Gesamt 2016	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnah	4,0		4,0			
Auszahlungen für den Erwerb v von Grundstücken und Gebäuden				0,0		0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl bewegl. Vermögen)	18,5	1,9	20,4	-14,8		-14,8
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-18,5	-1,9	-20,4	14,8		14,8

KOMMENTAR

Die investiven Maßnahmen für 2016 werden im Sommer 2016 voraussichtlich durchgeführt.

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11117 Räume und Organisation								2016
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				abs. Diff.
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr	
ordentliche Erträge	112,0	150,3	38,3	115,5	103,5		103,5	-12,0
Personalaufwendungen	275,2	362,7	87,5	312,9	350,0		350,0	37,1
A f. Sach- u. Dienstleistungen	120,2	643,8	523,6	135,2	124,4		124,4	-10,8
bilanzielle Abschreibungen	22,8	22,8		21,1	25,1		25,1	4,0
Transferaufwendungen	556,5		-556,5	556,5	556,5		556,5	
sonst. ordentl. Aufwendungen	28,7	12,7	-16,0	11,2	7,9		7,9	-3,3
- ordentliche Aufwendungen	1.003,4	1.041,9	38,5	1.036,9	1.063,8		1.063,8	26,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-891,4	-891,6	-0,2	-921,4	-960,3		-960,3	-38,9
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-891,4	-891,6	-0,2	-921,4	-960,3		-960,3	-38,9
+ a.o. Ergebnis								
= Ergebnis vor ILV	-891,4	-891,6	-0,2	-921,4	-960,3		-960,3	-38,9
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV	27,6	27,6		27,9	27,9		27,9	
= Ergebnis	-919,0	-919,2	-0,2	-949,3	-988,2		-988,2	-38,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	11,16	14,43	3,27	11,14	9,73		9,73	-1,41

KOMMENTAR

Die regelmäßigen Raumnutzungen sowie Bewirtungsverbräuche werden grundsätzlich halbjährlich abgerechnet.

Bei den Transferleistungen handelt es sich um die Zahlungen an die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für den Betrieb des Kulturwerks am See. Diese Zahlungen sind bereits veranlasst und werden quartalsmäßig ausgezahlt. Bei den sonstigen Ausgaben wird davon ausgegangen, dass die Ansätze eingehalten werden.

Ergebnis 11118 Europäische Kontaktpflege							2016
Werte in T€							
Position	Vorjahr			2016			
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge		1,0	1,0				
Personalaufwendungen	17,6	20,2	2,6	18,9	19,4	19,4	0,5
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	14,0	5,5	-8,5	30,0	22,5	22,5	-7,5
bilanzielle Abschreibungen							
Transferaufwendungen	25,0	11,7	-13,3	20,0	16,6	16,6	-3,4
sonst. ordentl. Aufwendungen	0,5	0,2	-0,3	0,5	0,4	0,4	-0,1
- ordentliche Aufwendungen	57,1	37,6	-19,5	69,4	58,9	58,9	-10,5
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-57,1	-36,6	20,5	-69,4	-58,9	-58,9	10,5
+ Finanzergebnis							
= ordentliches Ergebnis	-57,1	-36,6	20,5	-69,4	-58,9	-58,9	10,5
+ a.o. Ergebnis							
= Ergebnis vor ILV	-57,1	-36,6	20,5	-69,4	-58,9	-58,9	10,5
+ Erträge aus ILV							
- Aufwendungen aus ILV							
= Ergebnis	-57,1	-36,6	20,5	-69,4	-58,9	-58,9	10,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]		2,62	2,62				

KOMMENTAR

Im zweiten Halbjahr wird das 50 jährige Jubiläum der Verschwisterung zwischen der Stadt Norderstedt und der Stadt Maromme gefeiert. Es werden hier höhere Ausgaben als im 1.Halbjahr (Hinbesuch in Maromme) erwartet. Die Ansätze werden voraussichtlich nicht überschritten. Einnahmen gibt es bei diesem Produkt nicht.

Ergebnis 25200 Stadtarchiv / Stadtmuseum							2016
Werte in T€							
Position	Vorjahr			2016			
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr
ordentliche Erträge	8,8	21,5	12,7	12,3	44,3		44,3
Personalaufwendungen	170,3	156,2	-14,1	166,3	188,9		188,9
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	41,5	26,1	-15,4	87,2	87,0	8,4	95,4
bilanzielle Abschreibungen	25,1	25,1		31,1	35,3		35,3
Transferaufwendungen	75,0	75,0		75,0	75,0		75,0
sonst. ordentl. Aufwendungen	6,1	3,4	-2,7	6,5	6,1		6,1
- ordentliche Aufwendungen	318,0	285,8	-32,2	366,1	392,4	8,4	400,8
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-309,2	-264,3	44,9	-353,8	-348,1	-8,4	-356,5
+ Finanzergebnis							
= ordentliches Ergebnis	-309,2	-264,3	44,9	-353,8	-348,1	-8,4	-356,5
+ a.o. Ergebnis							
= Ergebnis vor ILV	-309,2	-264,3	44,9	-353,8	-348,1	-8,4	-356,5
+ Erträge aus ILV							
- Aufwendungen aus ILV	29,1	29,1		29,0	29,0		29,0
= Ergebnis	-338,3	-293,4	44,9	-382,8	-377,1	-8,4	-385,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	2,77	7,53	4,76	3,36	11,28		11,28

KOMMENTAR

Die Einnahmen aus Eintritten und Verkäufen werden quartalsmäßig abgerechnet, so dass zurzeit nur das 1.Quartal abgerechnet ist. Bei den erzielten Einnahmen profitiert das Stadtmuseum durch die hohe Besucherzahl während der Sonderausstellung des Feuerwehrmuseum.

Bei den Ausgaben ist zu beachten, dass erst eine der drei Sonderausstellungen durchgeführt wurde. Es ist nach jetzigem Stand jedoch davon auszugehen, dass die Ansätze ausreichen.

Ergebnis 26100 Theater							2016
Werte in T€							
Position	Vorjahr			2016			
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge + Progn.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	40,1	47,5	7,4	40,1	35,8	35,8	-4,3
Personalaufwendungen	24,5	28,3	3,8	26,9	28,7	28,7	1,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	95,0	52,6	-42,4	74,0	93,2	93,2	19,2
bilanzielle Abschreibungen							
Transferaufwendungen	245,0	237,5	-7,5	245,0	237,8	237,8	-7,2
sonst. ordentl. Aufwendungen	0,1	2,1	2,0	3,0	2,6	2,6	-0,4
- ordentliche Aufwendungen	364,6	320,5	-44,1	348,9	362,3	362,3	13,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-324,5	-273,0	51,5	-308,8	-326,5	-326,5	-17,7
+ Finanzergebnis							
= ordentliches Ergebnis	-324,5	-273,0	51,5	-308,8	-326,5	-326,5	-17,7
+ a.o. Ergebnis					0,2	0,2	0,2
= Ergebnis vor ILV	-324,5	-273,0	51,5	-308,8	-326,4	-326,4	-17,6
+ Erträge aus ILV							
- Aufwendungen aus ILV							
= Ergebnis	-324,5	-273,0	51,5	-308,8	-326,4	-326,4	-17,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	11,00	14,82	3,82	11,49	9,87	9,87	-1,63

KOMMENTAR

Die letzte Hälfte der Spielzeit 2015/2016 ist beendet und abgerechnet, ab September läuft die neue Spielzeit. Der Kartenverkauf für die kommende Spielzeit hat bereits begonnen. Es ist davon auszugehen, dass das Einnahmeziel erreicht wird. Auch bei den Sachkosten scheint der Ansatz ausreichend zu sein, es waren im 1. Halbjahr mehr Veranstaltungen als im 2. Bei den Transferleistungen handelt es sich insbesondere um die jährliche Zahlung an die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für den Betrieb des Abonnements sowie als Ausgleichzahlung für die Nutzung der TriBühne für städtische Veranstaltungen. Die Abrechnungen der Kulturträger dieses Bereiches (Amateurtheatervereine) erfolgen erfahrungsgemäß erst zum Jahresende, die seit 2016 geltenden Pauschalzahlungen sind bereits erfolgt.

Ergebnis 26201 Musikpflege							2016
Werte in T€							
Position	Vorjahr			2016			
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge + Auftr	abs. Diff.
ordentliche Erträge	15,1	16,9	1,8	16,1	9,9	9,9	-6,2
Personalaufwendungen	13,5	15,5	2,0	14,7	13,9	13,9	-0,8
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	37,0	28,2	-8,8	46,5	36,2	36,2	-10,3
bilanzielle Abschreibungen	0,2	0,2		0,4	0,4	0,4	
Transferaufwendungen	61,0	34,4	-26,6	50,0	32,8	32,8	-17,2
sonst. ordentl. Aufwendungen	0,1		-0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
- ordentliche Aufwendungen	111,8	78,3	-33,5	111,7	83,3	83,3	-28,4
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-96,7	-61,4	35,3	-95,6	-73,4	-73,4	22,2
+ Finanzergebnis							
= ordentliches Ergebnis	-96,7	-61,4	35,3	-95,6	-73,4	-73,4	22,2
+ a.o. Ergebnis							
= Ergebnis vor ILV	-96,7	-61,4	35,3	-95,6	-73,4	-73,4	22,2
+ Erträge aus ILV							
- Aufwendungen aus ILV							
= Ergebnis	-96,7	-61,4	35,3	-95,6	-73,4	-73,4	22,2
Aufwandsdeckungsgrad [%]	13,51	21,57	8,06	14,41	11,89	11,89	-2,52

KOMMENTAR

Im 2. Halbjahr finden drei der Konzerte des Kulturbüros statt, im 1. Halbjahr lediglich eins. Somit liegen die entstehenden Kosten wie auch die Einnahmen für die Gastspiele in den kommenden Monaten im Limit.

Die Transferleistungen (Zuschüsse an Kulturträger im Bereich Musik) werden erfahrungsgemäß ebenfalls erst zum Jahresende abgerechnet. Wie bei den Theatervereinen sind jedoch die neuen Pauschalzuschüsse bereits ausgezahlt.

Ergebnis 26300 Musikschulen							2016	
Werte in T€								
Position	Vorjahr			2016				
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	916,3	895,1	-21,2	983,3	987,2		987,2	3,9
Personalaufwendungen	1.569,6	1.647,2	77,6	1.607,1	1.489,7		1.489,7	-117,4
A f. Sach- u. Dienstleistungen	178,5	142,9	-35,6	214,5	218,9		218,9	4,4
bilanzielle Abschreibungen	4,6	4,6		3,7	4,4		4,4	0,7
Transferaufwendungen								
sonst. ordentl. Aufwendungen	6,0	4,2	-1,8	6,0	5,4		5,4	-0,6
- ordentliche Aufwendungen	1.758,7	1.798,9	40,2	1.831,3	1.718,4		1.718,4	-112,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-842,4	-903,8	-61,4	-848,0	-731,2		-731,2	116,8
+ Finanzergebnis								
= ordentliches Ergebnis	-842,4	-903,8	-61,4	-848,0	-731,2		-731,2	116,8
+ a.o. Ergebnis		0,9	0,9					
= Ergebnis vor ILV	-842,4	-902,9	-60,5	-848,0	-731,2		-731,2	116,8
+ Erträge aus ILV								
- Aufwendungen aus ILV								
= Ergebnis	-842,4	-902,9	-60,5	-848,0	-731,2		-731,2	116,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	52,10	49,76	-2,34	53,69	57,45		57,45	3,75

KOMMENTAR

Die Zuschüsse des Kreises Segeberg sind für das laufende Haushaltsjahr erst teilweise gezahlt. Bei den Einnahmen sind bisher nur die monatlichen Einzüge bis einschließlich Mai gebucht. Die Einnahmen aus Überweisungen werden halbjährlich zum 30.06. bzw. 31.12. gebucht. Somit kann davon ausgegangen werden, dass die Ansätze wenn auch knapp erreicht werden.

Bei den Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen werden die Ansätze voraussichtlich ebenfalls eingehalten. Es sind im Bereich Mieten und Bewirtschaftungskosten im 1. Halbjahr Zahlungen geleistet, die im 2. Halbjahr nicht mehr anfallen.

Ergebnis 28100 sonstige Kulturpflege							2016
Werte in T€							
Position	Vorjahr			2016			
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge Progn. + Auftr.	abs. Diff.
ordentliche Erträge	0,2	4,4	4,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Personalaufwendungen	80,3	85,0	4,7	89,3	90,9	90,9	1,6
A f. Sach- u. Dienstleistungen	42,0	31,5	-10,5	56,8	33,8	33,8	-23,0
bilanzielle Abschreibungen	6,6	6,6		5,4	5,5	5,5	0,1
Transferaufwendungen	25,0	13,3	-11,7	20,0	96,1	96,1	76,1
sonst. ordentl. Aufwendungen	20,0	14,9	-5,1	14,0	15,4	15,4	1,4
- ordentliche Aufwendungen	173,9	151,3	-22,6	185,5	241,5	241,5	56,0
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-173,7	-146,9	26,8	-185,4	-241,5	-241,5	-56,1
+ Finanzergebnis							
= ordentliches Ergebnis	-173,7	-146,9	26,8	-185,4	-241,5	-241,5	-56,1
+ a.o. Ergebnis							
= Ergebnis vor ILV	-173,7	-146,9	26,8	-185,4	-241,5	-241,5	-56,1
+ Erträge aus ILV							
- Aufwendungen aus ILV	0,9	0,9		0,9	0,9	0,9	
= Ergebnis	-174,6	-147,8	26,8	-186,3	-242,4	-242,4	-56,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,12	2,94	2,82	0,05	0,03	0,03	-0,03

KOMMENTAR

Die Einnahmen spielen in diesem Produkt mit 1.000 € eine untergeordnete Rolle.

Bei den Ausgaben handelt es sich im Bereich Sach- und Dienstleistungen insbesondere um die Veranstaltungen Erntedankfest, Herstdisco sowie die Seniorenweihnachtsfeiern, die alle im 2. Halbjahr durchgeführt werden und bei denen entsprechend dann die Kosten anfallen. Bei den Transferleistungen sind bisher die Pauschalzuschüsse der Kulturträger (nicht Musik- oder Theatervereine) gezahlt worden. Der Großteil der Einzelabrechnungen erfolgen zum Jahresende.

Ergebnis 52300 Ehrenmäler							2016
Werte in T€							
Position	Vorjahr			2016			
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Progn.	Aufträge	Progn. + Auftr.
ordentliche Erträge							
Personalaufwendungen							
A f. Sach- u. Dienstleistungen	8,0	2,2	-5,8	5,0	4,8		4,8
bilanzielle Abschreibungen							
Transferaufwendungen							
sonst. ordentl. Aufwendungen							
- ordentliche Aufwendungen	8,0	2,2	-5,8	5,0	4,8		4,8
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk	-8,0	-2,2	5,8	-5,0	-4,8		-4,8
+ Finanzergebnis							
= ordentliches Ergebnis	-8,0	-2,2	5,8	-5,0	-4,8		-4,8
+ a.o. Ergebnis							
= Ergebnis vor ILV	-8,0	-2,2	5,8	-5,0	-4,8		-4,8
+ Erträge aus ILV							
- Aufwendungen aus ILV							
= Ergebnis	-8,0	-2,2	5,8	-5,0	-4,8		-4,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]							

KOMMENTAR

Die geplanten Renovierungen der Ehrenmäler der Stadt sind für die Sommerferien vorgesehen.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenausschlag

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter, Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html